



www.kirch-dahoam.de
Pfarrverband Maria Tading



Tür ins Leben

4. Sonntag der Osterzeit | 3. Mai

Eröffnung / Kreuzzeichen

V Im Namen des Vaters...

A Amen.

Jesus ist der gute Hirte – so bezeichnet er sich selbst. Mit diesem Bild beschreibt er seine Beziehung zu uns Menschen, die von Vertrauen, Liebe

und Hingabe geprägt ist. Er sorgt für uns. Er steht uns bei in schweren Stunden. Er lässt uns nicht allein. Darum dürfen wir immer wieder voll Vertrauen zu ihm kommen.

Kyrie-Rufe

V Herr Jesus, du bist der gute Hirte.
Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

V Herr Jesus Christus, du sorgst für die Deinen. Christe eleison.

A Christe eleison.

V Herr Jesus, du lässt uns nicht allein.
Kyrie eleison.

A Kyrie eleison.

Bibeltext: Ich bin der gute Hirt

Lesung aus dem Johannes-Evangelium. In jener Zeit sprach Jesus: ¹Amen, amen, ich sage euch: Wer in den Schafstall nicht durch die Tür hineingeht, sondern anderswo einsteigt, der ist ein Dieb und ein Räuber. ²Wer aber durch die Tür hineingeht, ist der Hirt der Schafe. ³Ihm öffnet der Türhüter und die Schafe hören auf seine Stimme; er ruft die Schafe, die ihm gehören, einzeln beim Namen und führt sie hinaus. ⁴Wenn er alle seine Schafe hinausgetrieben hat, geht er ihnen voraus und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. ⁵Einem Fremden aber werden sie nicht folgen, sondern sie werden vor ihm fliehen, weil sie die Stimme der

Fremden nicht kennen. ⁶Dieses Gleichnis erzählte ihnen Jesus; aber sie verstanden nicht den Sinn dessen, was er ihnen gesagt hatte. ⁷Weiter sagte Jesus zu ihnen: Amen, amen, ich sage euch: Ich bin die Tür zu den Schafen. ⁸Alle, die vor mir kamen, sind Diebe und Räuber; aber die Schafe haben nicht auf sie gehört. ⁹Ich bin die Tür; wer durch mich hineingeht, wird gerettet werden; er wird ein- und ausgehen und Weide finden. ¹⁰Der Dieb kommt nur, um zu stehen, zu schlachten und zu vernichten; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Joh 10, 1-10

Impuls

Heute hören wir von Schafen, dem Hirten, vom Schafstall, von Türen und ihren Hütern, von Dieben, Räubern und Fremden, die nicht durch die Tür, sondern anderswo einsteigen. Die Letzteren gehören nicht zu den Sympathieträgern, weil sie Schlechtes vor haben.

Gutes dagegen ist von dem zu erwarten, der durch die Tür kommt und der über sich selbst sagt: „Ich bin die Tür.“ Durch ihn geht eine Tür auf zu heilvollen und glücklichen Erfahrungen. Wir dürfen mit ihm an unserer Seite eintauchen ins Leben...

- mit Höhen und Tiefen, mit der Erfahrung von Einsamkeit und Verlassenheit, aber auch von Gemeinschaft und Freundschaft;
- unterwegs, trotzdem mit Rastplätzen zum Verschnaufen und Erholen;

- mit Erfolgen und Glückserfahrungen, aber auch Enttäuschungen und Frustrationen;
- das beim irdischen Tod kein Ende erfahren wird und stattdessen auf Erfüllung und Vollendung hoffen darf.

Am Schluss der Bibelstelle heißt es von Jesus: „Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

Was aber ist das Leben in Fülle? – Leben in Fülle kann heißen...

- nicht eingeschränkt oder geschmälert, sondern geprägt von Vertrautheit und Freundschaft;
- nicht mit Fremdheit und dem Mangel, sondern eingeladen zum Essen und Trinken am gedeckten Tisch und mit gefüllten Bechern;

- nicht hinausgetrieben und dem Schicksal überlassen, sondern geführt auf rechten Pfaden mit Halt und Zuversicht;
- nicht eingesperrt in enge Grenzen; sondern eingeladen, sich zu entfalten, neue Wege zu suchen und zu gehen, die im Einsatz für andere und mit ihnen verwirklicht werden.

Dieses ist die Einladung Jesu an jede und jeden von uns zu einem Leben unter seinem Schutz und mit seinem Segen, damit unser Leben in Fülle gelingen kann, und damit auch wir zu guten Hirtinnen und Hirten für andere werden können.

Glaubensbekenntnis

Fürbitten und Vater unser

- V Jesus Christus sorgt für uns, denn er ist der Gute Hirt. Ihn bitten wir im Vertrauen auf seine Hilfe:
- + Für alle, die als Seelsorgerin oder Seelsorger tätig sind oder die dir in besonderer Weise nachfolgen. Hilf ihnen, ihrer Berufung treu zu bleiben.
- + Für alle Eheleute, die gemeinsam ihr Leben teilen. Steh ihnen bei, wenn sie sich jeden Tag neu darum bemühen zu leben, was sie sich bei der Trauung versprochen haben.
- + Für alle jungen Menschen, die sich für einen Beruf entscheiden müssen. Begleite sie auf ihrer Suche, damit sie einen Beruf finden, der sie wirklich erfüllt.
- + Für alle christlichen Gemeinden und ihre Gemeinschaft im Glauben. Schenke ihnen Offenheit bei der Suche vieler Menschen, die ihnen begegnen.
- + Für unsere Verstorbenen, die auf dich, den guten Hirten vertraut haben. Führe sie auf die Weide des ewigen Lebens.
- V Unser Herr Jesus Christus ist gekommen, damit wir das Leben haben und es in Fülle haben. Im Vertrauen auf ihn, den Guten Hirten beten wir, wie er uns zu beten gelehrt hat:
- A Vater unser...

Segensbitte und Kreuzzeichen

- V Gott, der Herr, bewahre uns vor allem Bösen; er begleite uns und bleibe bei uns mit seinem Segen:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
- A Amen.
- V Gelobt sei Jesus Christus.
- A In Ewigkeit. Amen.